

Der Feuerlöscher



Der Feuerlöscher gehört zu den Kleinlöschgeräten und ist in der Bedienung sehr einfach. Dennoch ist es von Vorteil, wenn man sich mit den Löschgeräten in seiner Umgebung vor einem Ernstfall vertraut macht.

Auf jedem Feuerlöscher steht eine Gebrauchsanweisung. Folgende Regeln sind unbedingt einzuhalten:

Regel 1

Löschen Sie immer mit dem Wind im Rücken, aber niemals gegen die Windrichtung. Beginnen Sie Ihren Löschangriff stets von vorne unten. Wird ein Feuerlöscher einfach nur "drauf gehalten", können sich die Flammen seitwärts ausbreiten.

Richtig



Falsch



Regel 2

Setzen Sie nur so viel Löschmittel ein, wie zum erfolgreichen Ablöschen erforderlich ist. Halten Sie Löschmittelreserven für mögliche Rückzündungen bereit.

Richtig



Falsch



Regel 3

Sollten Sie mehrere Feuerlöscher und Helfer zur Hand haben, löschen Sie nicht nacheinander, sondern gleichzeitig. Gemeinsam sind Sie stark - und ein Entstehungsbrand hat keine Chance.

Richtig



Falsch



Regel 4

Verteilen Sie das Löschmittel fächerförmig über dem Brandherd.

Richtig



Falsch



Regel 5

Unmittelbar nach dem Gebrauch müssen Feuerlöscher immer von Fachpersonal aufgefüllt und geprüft werden. Das gilt auch, wenn nicht das gesamte Löschmittel verbraucht wurde.

Richtig



Falsch



Achtung:

Feuerlöscher müssen regelmässig (Pulverlöscher alle zwei Jahre) durch einen Fachmann überprüft werden. Ansonsten kann das Löschmittel verhärtet und nutzlos werden.

Nicht jeder Feuerlöscher ist für jede Brandart geeignet.

Wichtig:

1. Vor einem Löschversuch → Feuerwehr alarmieren **Tel. 118**
2. Räume evakuieren
3. Türen und Fenster schliessen
4. Feuerwehr einweisen

Brandklassen und ihre Bedeutung

Im Fachhandel werden überwiegend ABC-Pulverlöscher für den Haushalt angeboten. Die Buchstaben "A, B und C" stehen für die verschiedenen Brandklassen, die mit dem Löscher bekämpft werden können.

	Brandklasse A In dieser Klasse handelt es sich hauptsächlich um Stoffe organischer Natur, die normalerweise unter Glutbildung verbrennen. Dazu zählen zum Beispiel Holz, Papier, Stroh, Kohle oder Textilien.
	Brandklasse B Bei den Brennstoffen der Brandklasse B handelt es sich um Stoffe, welche flüssig sind oder erst bei der Verbrennung flüssig werden. Zum Beispiel Kraft- oder Schmierstoffe, Fette, Lacke, Alkohol, Kerzenwachs, PVC, Teer, Paraffin.
	Brandklasse C Brennende Gase, zum Beispiel Propan, Methan, Wasserstoff, Erdgas, Stadtgas, Azetylen.
	Brandklasse D Brennende Metalle (zum Beispiel Magnesium, Aluminium, Kalium, Natrium, Lithium) sind aufgrund ihrer hohen Temperatur in der Lage, Löschmittel wie Wasser (H ₂ O) oder Kohlendioxid (CO ₂) in deren chemische Bestandteile zu zerlegen..
	Brandklasse F Brände von Speiseölen und -fetten (pflanzliche oder tierische Öle und Fette) in Frittiergeräten und anderen Kucheneinrichtungen.

Welcher Feuerlöscher löscht was?

	Brandklasse A	Brandklasse B	Brandklasse C	Brandklasse D
ABC-Pulverlöscher	Ja	Ja	Ja	Nein
Pulverlöscher (Metall)	Nein	Nein	Nein	Ja
Pulverlöscher (Spezial)	Nein	Ja	Ja	Nein
Schaumlöscher	Ja	Ja*	Nein	Nein
Wasserlöscher	Ja	Nein	Nein	Nein
Kohlendioxydlöscher	Nein	Ja	Nein	Nein

* **ACHTUNG:** Schaumlöscher dürfen nicht zur Fett- oder Ölbrand-Bekämpfung eingesetzt werden, es sei denn, es handelt sich um spezielle Fett-/Ölbrand-Feuerlöscher. Herkömmliche Schaumlöscher enthalten Wasser, was bei der Zumischung in brennendes Fett zu einer Fettextplosion führt!